

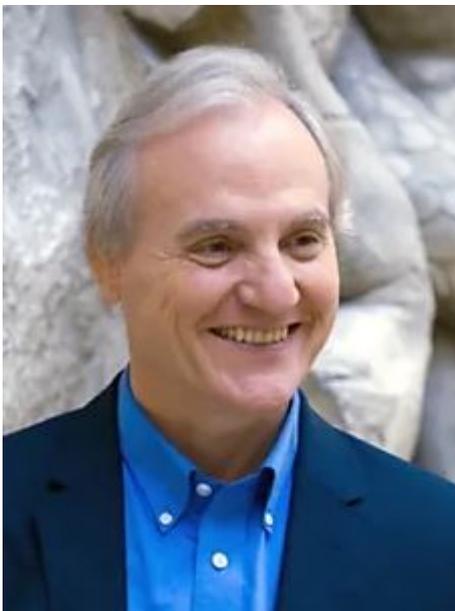
Quelle:

www.lazarus.at/2020/03/26/covid-pandemie-sind-wir-auf-dem-richtigen-weg-ein-armierendes-interview

CoViD-Pandemie: Sind wir auf dem richtigen Weg? - Kritisch-konstruktive Stimmen aus D-A-CH



Im Kampf gegen das Coronavirus zwingt die Politik die Wirtschaft in die Knie. Die Massnahmen sollen Menschenleben retten. Der Verhaltensökonom Ernst Fehr (Universität Zürich) ist dagegen überzeugt, man müsse mehr über das Virus wissen, um richtig zu handeln.



Nichts ist gefährlicher, als auf der Basis falscher Corona-Daten weitreichende politische Entscheidungen zu treffen: Der international renommierte Ökonom Prof. Ernst Fehr (Uni Zürich, li.) mahnt ein besseres (Stichproben)-Testverfahren an und fordert, nicht nur fokussiert auf das Gesundheitswesen zu starren (wie das

Kaninchen vor der Schlange, Anm.), sondern unser Gesamtsystem in den Blick zu nehmen (holistischer Ansatz) und möglichst rasch zur Normalität zurückzukehren - um weitaus schlimmere Krisen zu verhindern...

[Zum Video-Interview mit der NZZ:](#)

„Ich fürchte, wir begehen demokratischen Selbstmord aus Angst vor dem Sterben.“



„...Das alles macht mir Angst, weil es nicht vom Ende her gedacht scheint.“...

„...Bei genauer Betrachtung wissen wir erschütternd wenig über das Virus“...

„...Entscheidend an dieser Strategie ist, dass man ihr Ende bedenkt und ihr zügiges Ende plant. Es ist eine radikale Vorgehensweise für sehr kurze Zeit“...

„...Krisen können bewusster machen, was bewahrenswert und was veränderungsbedürftig ist“...

„...Hinter vorgehaltener Hand sprechen manche (Politiker) anders. Aber so könne man in der derzeitigen Stimmung öffentlich nicht argumentieren, heißt es“...

„...Die Corona-Krise als großer Beschleuniger der Digitalisierung kann dazu führen, dass wir in Zukunft einfacher, effizienter und besser zusammenarbeiten.“...

Die Journalist*innen „*Sie sollten weiter zweifeln und hinterfragen. Es braucht jetzt nicht nur Solidarität und Gemeinsinn, sondern auch Kritik...Wir brauchen keine zentralstaatliche Propaganda, sondern einen Wettbewerb kritischer Intelligenz*“ ...

„*Vielleicht grüssen einander die Menschen dann so ähnlich wie in Thailand: Die eigenen Hände aneinanderlegen. Leichte Verbeugung. Lächeln.*“ ...

Mathias Döpfner (li.), CEO Springer Verlag ([Leitartikel](#) in: 'Die Welt', 26.03.2020)

„Wer glaubt, man könne Bürger in einer Demokratie permanent per Fieberthermometer kontrollieren, braucht dringend ein Zäpfchen.“

('profil' - [e-paper](#), 27.03.2020)

„Wäre uns das Virus nicht aufgefallen, hätte man vielleicht gesagt, wir haben dieses Jahr eine schwere Grippewelle.“

Hendrik Streeck, Virologe, UK-Bonn (zitiert in: [Leitartikel](#) in: 'Die Welt', 26.03.2020)

Hinweis: Siehe dazu auch ein späteres [Interview](#) in 'Die Zeit' vom 06. April 2020